



Foto: Martin Bühler

Ehrenamt im Johanniter-Haus Lorsch

Im Johanniter-Haus Lorsch gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Viele Angebote können nur mit der Unterstützung von freiwilligen Helfern durchgeführt werden. Wir bieten für jede Altersgruppe Gelegenheiten, sich persönlich einzubringen.

Die Aufgaben für freiwillige Helfer in unserem Hause sind verantwortungsvoll und vielfältig: Sie betreuen einzelne Bewohner, die aufgrund ihrer familiären oder gesundheitlichen Situation einen besonderen Betreuungsbedarf benötigen. Sie führen mit unseren Bewohnern Gespräche, machen mit ihnen Spaziergänge und unterstützen bei der Freizeitgestaltung. Sie organisieren Gruppenangebote für unsere Senioren, z.B. Singgruppe, Vorleserunden, Spielerunden und führen diese mit ihnen durch. Oder aber Sie begleiten Bewohner zu Veranstaltungen innerhalb und außerhalb unserer Einrichtung.

Welche Voraussetzungen bringt ein ehrenamtlicher Helfer mit?

Eine spezielle Vorbildung ist für ehrenamtliche Unterstützung nicht nötig. Worauf es ankommt, ist Einfühlungsvermögen, Kontaktfreudigkeit und Zuverlässigkeit. Im Ehrenamt schenken Sie Ihre Zeit und Empathie und bekommen Dankbarkeit zurück, sowie das Gefühl, das Leben anderer Menschen leichter und besser zu machen.

Wir freuen uns auf Sie

Ob jung oder alt: Wer mitmachen will, ist herzlich Willkommen! Im Johanniter-Haus Lorsch trifft man Gleichgesinnte, die sich sozial engagieren wollen und gemeinsam Spaß haben beim Helfen. Unsere freiwilligen Helfer sind Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten, die ihre Freizeit sinnvoll gestalten, Ideen einbringen und eigene Kompetenzen erweitern wollen.

Johanniter-Haus Lorsch
Ansprechpartnerin: Ursula Knigge
Mannheimer Str. 38
64653 Lorsch

Tel. 06251/ 98921 415
Fax 06251/ 98921 444
info-lorsch@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/lorsch/



Ehrenamt im Johanniter- Haus Lorsch

im Dienste der Mitmenschen



Das Johanniter-Haus Lorsch

Unser Johanniter-Haus liegt idyllisch am westlichen Stadtrand zwischen dem Lorsch Waldschwimmbad und dem Vogelpark. Wir sind hier ganz auf die Ansprüche und Wünsche des Bewohners ausgerichtet: Selbstbestimmtes Leben in geborgener Atmosphäre, freundlicher Service, fachgerechte Pflegeleistungen in allen Pflegegraden und jede Menge Anregungen und Aktivitäten schaffen hier ein besonderes Wohl- und Wohngefühl.

Das Haus verfügt über 76 vollstationäre Plätze, inklusive 6 Plätze für die Kurzzeitpflege. Außerdem bieten wir in unserem Haus eine Tagespflege für bis zu acht demenzerkrankte Bewohnerinnen und Bewohner an. Die Zimmer verteilen sich auf zwei Wohnbereiche und jeweils drei Wohngruppen. In allen Wohnbereichen gibt es gemütliche Aufenthaltsbereiche inklusive einer Teeküche – hier kommt man gerne zusammen und tauscht sich aus. Beschäftigungsangebote finden regelmäßig in unseren Gruppen- und Gymnastikräumen oder im Bastel-, Werk- und Hobbyraum statt. Ein beliebter Treffpunkt ist unser Restaurant, das gleichzeitig auch eine Cafeteria ist. Für Feierlichkeiten stellen wir gerne einen unserer Tagessäle zur Verfügung und helfen bei der Ausrichtung und Durchführung des Festes.



Foto: Martin Bühler

Vielseitige Möglichkeiten der ehrenamtlichen Arbeit

Das Johanniter-Ehrenamt ist ein Wesensmerkmal unserer Tätigkeit. Fast 50.000 Menschen schenken uns ihre Zeit und Einsatzbereitschaft. Ob in der Nothilfe, im Katastrophenschutz oder im Rettungsdienst, in der Altenhilfe, beim Besuchsdienst, in der Ausbildung oder der Integrations- oder Jugendarbeit: Ohne ihr Engagement wäre unsere Arbeit so nicht möglich. Ohne sie wäre unsere Organisation nur eine schöne Utopie christlicher Werte.

Wenn Sie sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit interessieren, treffen Sie bei uns auf eine lebendige Gemeinschaft von Gleichgesinnten, die ihren Mitmenschen helfen wollen und es schätzen, den Sinn des erbrachten Einsatzes direkt zu erleben – durch ein Lächeln, einen Blick oder ein Dankeschön.

Vier gute Gründe für ein Ehrenamt in einem Pflegeheim

- eine helfende Hand:

Der Einzug oder auch der befristete Aufenthalt in einem Senioren- und Pflegeheim stellt viele Bewohner vor neue Herausforderungen. Das Zurechtfinden in der ungewohnten Umgebung erfordert oft Unterstützung. Ehrenamtliche Mitarbeiter können durch zwischenmenschliches Miteinander, wie Gespräche mit dem Bewohner, kleine Spaziergänge oder aber durch das Begleiten zu einem Betreuungsangebot eine Hilfestellung und Sicherheit bieten.

- ein offenes Ohr:

Ehrenamtliche Helfer besuchen Senioren regelmäßig und schenken ihnen Zeit und Aufmerksamkeit. Sie geben den Senioren das Gefühl, sie zu verstehen und zeigen durch ihr Zuhören Interesse, Respekt und Verbundenheit. Nicht nur das: durch den Besuch des ehrenamtlichen Helfers kommt Abwechslung und neue Lebensfreude in den Alltag.

- eine starke Schulter:

Häufig möchten Senioren über ihre Sorgen und Ängste, die guten alten Zeiten oder die Welt von heute reden. Sie wollen eine Schulter zum Anlehnen, sowie soziale Geborgenheit. Oder auch einfach nur jemanden, mit dem sie zusammen lachen und weinen, ein bisschen klatschen und tratschen oder ihre Lieblingskarten- und Brettspiele spielen können.